

Plateau, das terrassenförmig zur Südsee und steil zur ungesunden atlantischen Küstenebene abfällt. Gewaltige Vulkanberge, von denen der Pit von Orizaba (orizawa) 5600 m erreicht, erheben sich über dem durch mannigfache Bodenanschwellungen unterbrochenen Hochplateau (Stadt Mexiko 2300 m über dem Meere). Hier herrscht ewiger Frühling bei größter Trockenheit der Luft; lichte Akazienwälder wechseln mit waldlosen Flächen, die hauptsächlich mit Kaktusgewächsen und Agaven bedeckt sind. Hier mußte der Urbewohner dem Jagdleben entsagen und Ackerbauer (Mais) werden; auf dieser Grundlage entstand hier ein Kulturstaat, dessen Beherrscher bei der Ankunft der Spanier die Azteken (asteken) waren. Der unerjchöpfliche Silberreichtum des Landes lockte die Habgier der Spanier, die 1521 unter Cortez (kortes) das Land eroberten, um es durch ihre eigennützig und unverständige Wirtschaft zu ruinieren. 1809 machte sich Mexiko frei und wurde eine aus mehreren Staaten bestehende Bundesrepublik, zu der auch die Halbinsel Yucatan (yucatan) und Niederkalifornien gehören: nahezu 2 Millionen qkm mit nur 14 Millionen Einwohnern, von denen die Hälfte Indianer sind. Nach vielen Revolutionen genießt es endlich Ruhe. Silber ist noch immer das Haupterzeugnis, worin Mexiko nur von den Vereinigten Staaten übertroffen wird. Die Hauptstadt Mexiko ist durch eine Eisenbahn mit dem atlantischen Haupthafen Vera Cruz (wera Cruz)¹⁾ verbunden.

§ 237. **Mittelamerika** (Centralamerika), so groß wie das Deutsche Reich, ist ein Hochland für sich, denn in der Einsenkung von Tehuantepec (tehuantepék) sinkt die Wasserscheide auf 300 m und in der von Panama (panamá) auf 80 m herab. Es fällt steil zum Großen Ocean, allmählich zum Atlantischen ab, trägt große Vulkane (bis 4000 m hoch) und wird häufig von schweren Erdbeben heimgesucht. Eine Diagonalfurche, in welcher der Nicaraguasee (nicaragua) nur 30 m über dem Meere liegt, durchschneidet das ganze Hochland vom Karibischen Meere bis zur Fonsecabai (fonsela). Der Boden ist fruchtbar und erzeugt besonders Kaffee, aber die beständigen Wirren lassen Mittelamerika zu keinem Aufschwunge kommen, daher hat es nur wenig mehr Einwohner als das kleine Sachsen (5 Mill.). Es ist in sechs Republiken geteilt: Guatemala (guatemala), Honduras (onduras), Nicaragua, Salvador (salvador), Costarica²⁾ und Panama; die Küstenebene am Golfe von Honduras gehört den Engländern, die hier Mahagoniholz gewinnen. Den 50 km breiten³⁾ Isthmus von Panama durchquert eine Eisen-

¹⁾ Spanisch, — wahres Kreuz.

²⁾ — reiche Küste.

³⁾ Gleich der Entfernung Braunschweig—Hannover.